



# **DIE 35 STUNDENWOCHE KOMMT!**

## **DURCHBRUCH IN DRITTER VERHANDLUNG ERZIELT!**

**Es ist Montag, der 30.09.2024 und der letzte Tag der Friedenspflicht. In einer langen Marathonsitzung haben sich die Tarifparteien auf ein Zwischenergebnis in den Verhandlungen um die 35-Stundenwoche geeinigt! Dieses bringt nicht nur eine Arbeitszeitverkürzung um 4 Stunden, sondern auch signifikante Zuwächse bei den Sonderzahlungen und der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Warnstreiks sind damit zunächst nicht nötig.**

### **35-Stundenwoche soll kommen:**

Der erste Schritt der Absenkung soll spätestens am 01.01.2027, der letzte Schritt auf eine 35-Stunden-Woche soll spätestens am 01.01.2032 jeweils mit vollem Lohnausgleich erfolgen. Mit Einführung eines neuen Manteltarifvertrages (spätestens mit der ersten Stufe einer Arbeitszeitreduzierung) soll es ein verstetigtes Monatsentgelt geben.

### **Sonderzahlungen wie Niedersachsen! Wahlmöglichkeit Geld – Zeit soll kommen!**

Wir konnten den von den Arbeitgebern gekündigten Tarifvertrag Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) sichern! Das Urlaubsgeld und die Sonderzahlung sollen in Sachsen-Anhalt ab dem Jahr 2025 von den jetzigen ca. 125% eines Monatseinkommens auf das Niveau der niedersächsischen Holz- und Kunststoffindustrie (134,5% eines Monatseinkommens) erhöht werden. Ein Teil der Sonderzahlung soll spätestens ab 2026 wandelbar sein in bis zu 6 zusätzlich freie Tage.

### **Bessere Zuschlagsregelung für SchichtarbeiterInnen:**

Vollkonti-Beschäftigte sollen bessergestellt, die tariflichen Sonn- und Feiertagszuschläge gezahlt werden. Dazu wird mit Einführung des neuen Manteltarifvertrages die bisherige Ziffer 37 MTV gestrichen.

### **Ab jetzt seid ihr aktiver Teil zukünftiger Tarifbewegungen**

Warnstreiks sollen nun zeitgleich mit allen anderen Tarifgebieten möglich sein. Die Friedenspflicht von derzeit 5 Monaten wird ab dem 01.11.2025 auf 6 Wochen verkürzt.

Unser Ziel ist ein neuer zukunftsfähiger Manteltarifvertrag! Hierfür ist mit dem heutigen Ergebnis die Basis geschaffen. Trotzdem braucht es weiter eure Unterstützung, denn dieses Zwischenergebnis ist bis zu einer endgültigen Einigung kündbar. Sollte es dazu kommen, können wir ab dem 1. Mai 2025 Arbeitskampfmaßnahmen durchführen. Die nächsten 6 Folgetermine sind vereinbart. Die Verhandlungen werden am 04.11.2024 fortgesetzt.